



↗ Ulrike Müller (\*Brixlegg, Österreich 1971), Inventorin  
*Rug (estamos en contacto)*, 2019

**Werkbeschreibung:**

Für Ulrike Müller stehen feministische und genderqueere Fragen im Zentrum ihrer künstlerischen Auseinandersetzung: sie setzt sich mit Ideen vom Körper, von Identität und Geschlecht auseinander. Dabei verwendet sie bewusst Medien und Formate, die Verbindungen zu anderen Lebens- und Produktionsbereichen herstellen, wie hier das weiche Material der Webarbeit. Dieser Teppich wurde nach ihrem Entwurf in einer Weberei im mexikanischen Oaxaca hergestellt, das für seine lange zapotekische Webtradition bekannt ist. Typisch für Müllers Bildsprache ist, dass die Darstellung zwischen abstrakten Farbflächen und geometrischen Figuren changiert. Dabei werden erotische Assoziationen aufgerufen, ohne sich zu konkretisieren.

Eva Fischer-Hausdorf

# KUNST HALLE BREMEN



↗ Ulrike Müller (\*Brixlegg, Österreich 1971), Inventorin  
*Rug (estamos en contacto)*, 2019

---

<b>Abmessungen</b>	Objekt: 254 x 308 cm
<b>Raum</b>	nicht ausgestellt
<b>Inventarnummer</b>	895-2020/2
<b>Permalink</b>	↗ <a href="https://www.kunsthalle-bremen.de/DE-MUS-027614/object/83121">DE-MUS-027614/object/83121</a>

---

## Werkinformationen

<b>Künstler</b>	Ulrike Müller (*Brixlegg, Österreich 1971), Inventorin
<b>Werk</b>	<b>Titel</b> Rug (estamos en contacto) <b>Entstehungsdatum</b> 2019
<b>Grunddaten</b>	<b>Abmessungen:</b> Objekt: 254 x 308 cm Werktyp: Teppich Technik: Schafwolle, handgewebt in der Werkstatt von Jéronimo und Josefina Hernández Ruiz, Teotitlán del Valle, Oaxaca, Mexiko Sheep wool, hand woven in the workshop of Jéronimo and Josefina Hernández Ruiz, Teotitlán del Valle, Oaxaca, Mexico <b>Erwerb information:</b> 2020 Geschenk des Stifterkreises für den Kunstpreis der Böttcherstraße in Bremen 2020
<b>Creditline</b>	© Ulrike Müller und Callicoon Fine Arts, New York